

Liebe Kinder, Sorgeberechtigte und Mitglieder der Lutte-Gemeinschaft,

April April, er macht was er will! Von Sonne bis Sturm, Hagel und Minusgraden, wir werden immer wieder überrascht von diesem Monat.

In diesem Newsletter erzählen wir von unseren gemeinsamen Erlebnissen. Wenn ihr euch also fragt, was die anderen Kinder eigentlich so alles am Nachmittag unternehmen, erfahrt ihr es hier. Wir berichten über Aktuelles aus den Klassen, ihr werdet Rätsel zum Knobeln finden und die Betreuerinnen kennenlernen. Das gesamte Team und ich wünschen viel Spaß beim Lesen.

Eure Fenja Bichlapp, Betreuerin der 3B

Berichte aus den Gruppen

Die Tage werden wieder länger, die Natur erfreut uns mit ersten Knospen und Blüten, es wurden Frühlingsblumen für die Fenster gebastelt, die uns auch am Nachmittag farbig anlächeln und gute Laune verbreiten. Der Schulhof wird mit Kreide verziert, die Mädchen haben ihre Begeisterung für den Fußball entdeckt und wenn das Wetter schlecht ist, pusten wir einen Luftballon auf und spielen Schweinchen in der Mitte im Flur. Die 1d hat Frau Çınar und ihre Gruppe besucht, weil sie Datteln mit Nüssen und Bananen mit Schokolade für ihr Ramadan-Projekt vorbereiteten, und wir durften sie probieren. Sie waren köstlich. Wenn der Frühling zwischendurch eine Pause macht, müssen wir in die Turnhalle ausweichen, um unseren Bewegungsdrang voll ausleben zu können. Dort haben die Tiger Platz, um verschiedene Dinge auszuprobieren, wie z.B. Yoga. Außerdem gehen wir immer noch gerne in den Kunstraum und werkeln mit Holz, Säge und Feile. Die 3c übt sich im Handeln und Rechnen mit ihrem Süßigkeitenladen. Gekaufte Dinge werden dann natürlich auch genascht. Die Klasse 4b genießt das schöne Wetter in ihren Lieblingsarealen im Wilden Land und auf dem Schulhof. Neben Fußball, Basketball und Tischtennis, führen viele auch Theaterstücke auf. Die Elefanten haben einen Tag das Mittagessen ausfallen lassen und sich stattdessen selber in die Küche gestellt. Der selbstgemachte Pizzateig von den Eltern wurde mit allen möglichen Kreationen belegt. Lecker! Die Kinder aus dem 2. Jahrgang entdecken das erwachte Leben im Wilden Land und genießen die Sonne mit einem ersten Eis. Die Kleinsten an der Lutte waren im Kunstraum und haben mit Wasserfarben experimentiert. Unser Schulbeet muss ohnehin gegossen werden und wenn wir schon dabei sind, schwere Gießkannen voll Wasser über den Schulhof zu tragen, können wir uns auch eine kleine Wellness-Oase einrichten: Ein angenehmes Schlammbad für die Füße!





Wer ist...

Esteban Carvallo...?
Betreuer der 3A



Wie lange arbeitest du schon an unserer Schule?

Seit Anfang April 2023.

Was war für dich ein besonderes Erlebnis hier an der Schule?

Ein besonderes Erlebnis für mich ist, dass ich mich in so einer kurzen Zeit mit den Kindern sehr gut verstehen kann. Außerdem erleben wir immer neue Sachen und jeden Tag haben wir einen Grund zum Lachen.

Welche Herausforderungen begegnen dir in deinem Beruf?

Ich kann da nichts Genaues benennen, da man jeden Tag schwierige und stressige Situationen hat, aber es gehört zum Beruf. Ich persönlich nehme diese Situationen immer ganz locker, so stresse ich mich selber nicht.

Was macht dir viel Freude?

Mir macht es sehr viel Freude zu sehen, dass die Kinder am Nachmittag einfach viel Spaß haben und die Zeit in der Schule genießen. Außerdem bin ich sehr froh, in dieser Schule arbeiten zu dürfen. Vielen Dank an die Kinder und die netten Kollegen, die mich in so kurzer Zeit so gut angenommen haben.

Ramadan- Projekt

Im März und April haben einige Kinder des vierten Jahrgangs an einem tollen Projekt von Frau Cinar teilgenommen. Das Projekt thematisierte den Monat Ramadan sowie das anschließende Fest, zu dem die Kinder eigenständige Recherchen sowie Plakate gestalteten. Der Ramadan ist der Fastenmonat der Muslime, in dem vom Sonnenaufgang bis zum Sonnenuntergang auf Essen und Trinken verzichtet wird. Der Monat endet mit dem Fest Eid-Fitr oder auch Zuckerfest genannt. Während des Projekts haben die Kinder unter anderem Laternen gebastelt und Datteln gefüllt und verschenkt. Es endete mit einer Ausstellung, die am dritten Tag des Zuckerfestes stattfand. Die Kinder haben an dem Tag eine kleine Feier ausgerichtet und haben für das Fest typische Geschenke, wie etwas Süßes bekommen. Außerdem konnten die Kinder ihren Freunden etwas schenken und haben den Besuchern der Ausstellung erzählt, was sie erarbeitet haben.



Der kleine Knobelspaß

Ich bringe die Sonne ins Heim,
aber ich muss völlig sauber sein.
Die Leute mögen mich einbauen,
um durch die Wand zu schauen.

retsneF sad :gnusÖL

Kontakt:

<https://lutterothschule.hamburg.de/>